

## Die Reise deines Lebens

Das Leben ist mehr. Das Leben, das ist zunächst das, was man sehen und anfassen kann. Sonne. Auto. Lasagne. Die rechte Hand. Die Menschen draußen vor dem Fenster. Doch das ist nur das Sichtbare. Auch Tiere essen, schlafen und laufen herum. Und sie sind in der Regel damit zufrieden, solange sie genug Futter und einen Partner für die Fortpflanzung haben. Als einziges Lebewesen hat der Mensch die Ahnung, dass es mehr gibt.

Du lebst. Doch dass es dich gibt, entspringt nicht dem Zufall oder der Laune deiner Eltern. Denn auch deine Eltern gab es ja nur, weil es vorher schon jemanden gab. Genau wie Sauerstoff und Schwerkraft. Doch woher kommt das alles? Die Bedeutung des eigenen Lebens, ja, die Bedeutung der ganzen Welt steht und fällt mit der Frage: Warum gibt es überhaupt etwas? Und zu welchem Zweck? Die Frage führt unweigerlich zur Frage nach dem Erfinder. Dem Erfinder von uns Menschen und dem des Universums.

Der Sinn von allem erschließt sich erst, wenn man den kennenlernt, der alle gemacht hat. Doch mit Kennenlernen meine ich nicht ein Buch über ihn zu lesen. Sondern ich meine echten, direkten Kontakt. Für dieses persönliche Kennenlernen gibt es einen Fachbegriff: Er heißt Gebet. Gebet ist nicht alles, aber ohne Gebet ist alles nichts. Und alles, ja tatsächlich alles im Leben verändert sich, wenn man anfängt, damit ernst zu machen.

Du entdeckst dieses „mehr“. Denn genau darum geht es, wenn wir beten, um einen tieferen Sinn, ein verborgenes Geheimnis, eine höhere Dimension, ... ein Schritt hinein in das Unsichtbare, in eine große, faszinierende Realität.

Es gibt nur eine einzige Stelle in den Augenzeugenberichten über Jesus, in der die Jünger Jesus, ihren Meister, bitten, ihnen etwas beizubringen. Und zwar: „Lehre uns beten!“ (Lukas 11,1). Warum gerade diese Bitte? Offensichtlich sahen sie an seinem Leben, welche Bedeutung und welche Auswirkung das Gebet auf alles andere hatte, was er tat. Er tat nichts ohne Gebet. Interessant ist die Antwort Jesu. Jesus lehrt sie nämlich tatsächlich beten. Gebet ist also ganz offensichtlich etwas, das man lernen kann.

(In Auszügen aus der Einführung in das Buch „Einfach Gebet“ von Johannes Hartl)

Die Predigtreihe „einfach beten – Wie das Gespräch mit Gott das Leben verändert“, will bis in den Sommer hinein unterstützen, beten zu lernen. Die Predigten werden keine theoretische Vorlesung, sondern Hilfe zum Selbermachen. Denn: Gebet ist kein nettes Add oder App, wie wir heute sagen, etwas, das nett ist, auch noch dazu gefügt zu werden. Es ist das schönste Geheimnis und der größte Schatz. Es wird das ganze Leben verändern.

Hier eine Übersicht über die einzelnen Themen

### **26.03. einfach beten – Eine Einführung Exodus 3,1-9**

1. wichtigste info zu gebet: gott redet zuerst - unser beten basiert auf seinem reden - also: zuerst sein reden aufnehmen/hören: schöpfung, jesus, bibel, eindrücke...
2. über unsere üblichen Grenzen hinausgehen/-denken
3. uns für übernatürliche Realität öffnen, sie wahrnehmen
4. uns von Gottes Gegenwart in unserem tatsächlichen Alltag unterbrechen lassen

### **14.04. einfach beten – Anrede Vater Lukas 22**

Jesus betet „Vater am Kreuz. Wir beten "Abba/Papa“. Beten ist keine Geschäftsbeziehung, sondern eine nahe, kindlich vertrauenden Vater-Kind-Beziehung. Das ist möglich durch das Kreuz.

### **16.04. einfach beten - Vater unser im Himmel Matth 27,62-66; 28,11-15; Markus 16,1-14**

Die Kraft der Auferstehung und die übernatürliche Dimension Gottes erfahre ich, wenn ich bete. Mein glaubendes Beten hat viel mehr mit dem zu tun, was Gott an übernatürlichen Dingen auf dieser Welt tut, als wir denken. Beten schließt uns den Himmel auf.

**30.04. einfach beten – Jeder kann den „Ich-bin-da“ wahrnehmen Exodus 3, 6-14**

Atem, Herzschlag mache ich nicht. Leben ist nicht meines, sondern von Gott. Eine Einladung sich für den gegenwärtigen Gott zu öffnen und ihm zu antworten ... und ihn näher kennenzulernen.

**07.05. einfach beten - Dein Reich komme, dein Wille geschehe Epheser 2,1-6**

wenn ich bete, trete ich in den machtkampf zwischen satans herrschaft und gottes herrschaft in dieser welt ein. mit dem 4 Schrittegebet von LiF (z.B.) kann ich mit autorität mitwirken, dass Gottes Reich in meinem Leben und durch mich sich ausbreitet. (Einladung zu LiF)

**28.05. einfach beten - Geheiligt werde dein Name (Michael Hensel)**

Anbetung ist unser geheimes Herzstück und große Stärke, der Ausgangspunkt und die Entscheidung, dass Gottes Kraft und Macht in unser Leben kommt.

**04.06. einfach beten - Bitten out of the box Matth 6,9-11; 7,7-11**

Wir können für täglich Nötiges, Natürliches bitten, wie Kinder ihren Vater bitten. Wenn wir das tun, überwinden wir unsere Selbstmächtigkeit. Der Heilige Geist sorgt dafür, dass wir auch unsere Selbstzentriertheit überwinden und wir bitten dann für das, was Gott tun kann und was die Welt braucht.

**18.06. einfach beten - Bitten out of the box Matth 6,9-11**

Wir lernen mehr und mehr für das zu beten, was Gott in dieser Welt Übernatürliches bewirken will? Und zwar das abzurufen, was Gott an Vergebung und Überwinden des Bösen schon fertig hat.

**02.07. einfach beten - Bitten und glauben Markus 11,22-24; Exodus 33,11**

Glauben ist keine Leistung sondern das „Sich-Festmachen“ an Gott, eine intensive Beziehung, ein Freundschaft. Gott selbst ist das Ziel, nicht die Gebetserhörung.

**23.07. einfach beten - Gemeinsam beten Römer 8**

Jesus kennenlernen und eins werden. Miteinander seufzen und Gottes Wahrheit einander zusprechen.

**06.08. einfach beten - Gemeinsam beten und glauben Lukas 15,25-32**

Glauben hat Auswirkungen auf das, was durch das Beten geschieht. Am älteren Sohn des Gleichnisses erkennen, welche Glaubenskonkurrenten uns heute prägen. Sehnsüchtig danach ausstrecken, dass alles was Gottes ist, auch uns zugänglich ist.

Klaus Nieland